

# Der Vollzugsdienst

Bund der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands

3/2017 – 64. Jahrgang

**Anforderungen steigen stetig: Bewerbermangel im Justizvollzug**

BSBD: Landesregierungen sollen Lösungsstrategien entwickeln

Seite 1

**Denkmalgeschütztes Hafthaus nach Sanierung eingeweiht**

Bützow wird zur hochmodernen JVA des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Seite 37

**Armin Laschet (CDU) stößt Hannelore Kraft (SPD) überraschend vom Thron**

Landtagswahl NRW: CDU und FDP müssen jetzt liefern

Seite 43



**Dreitägiges Bundesseminar in der dbb Akademie Königswinter**



**Bundesvorstand**



**Baden-Württemberg**



**Sachsen/Thüringen**

## INHALT

### BUNDESVORSTAND

- 1 Anforderungen steigen stetig:  
Bewerbermangel im Justizvollzug
- 2 Bundesseminar in Königswinter:  
„Alter, was geht ab!“  
Gefangene mit Migrationshintergrund  
im Justizvollzug
- 2 Treffen der Landesfrauenvertretungen  
des BSBD – Arbeitskreis tagte vom  
31. März bis 1. April in Königswinter
- 3 Seniorenpolitische  
Fragestellungen des BSBD  
zur Bundestagswahl 2017

### LANDESVERBÄNDE

- 5 Baden-Württemberg
- 17 Bayern
- 20 Berlin
- 23 Brandenburg
- 27 Bremen
- 28 Hamburg
- 33 Hessen
- 37 Mecklenburg-Vorpommern
- 40 Niedersachsen
- 43 Nordrhein-Westfalen
- 57 Rheinland-Pfalz
- 61 Saarland
- 63 Sachsen
- 67 Schleswig-Holstein
- 69 Thüringen

### FACHTEIL

- 73 § 12 StVollzG NRW  
Verlegung in den offenen Vollzug
- 74 § 43 StVollzG NRW  
Anspruch auf tägliches Duschen



Mitglied im  dbb beamtenbund und tarifunion  
 Europäische Union der Unabhängigen Gewerkschaften (CESI)

<b>Bundesvorsitzender</b>	René Müller	rene.mueller@bsbd.de <b>www.bsbd.de</b>
<b>Stellv. Bundesvorsitzender</b>	Horst Butschinek	horst.butschinek@bsbd.de
<b>Stellv. Bundesvorsitzender</b>	Axel Lehrer	axel.lehrer@bsbd.de
<b>Stellv. Bundesvorsitzender</b>	Alexander Sammer	alexander.sammer@bsbd.de
<b>Stellv. Bundesvorsitzender</b>	René Selle	rene.selle@bsbd.de
<b>Stellv. Bundesvorsitzende Schriftleitung</b>	Anja Müller	<b>vollzugsdienst@bsbd.de</b>
<b>Geschäftsstelle:</b>	<b>Bund der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands</b> Waldweg 50 · 21717 Deinste · post@bsbd.de	
<b>Landesverbände</b>	<b>Vorsitzende</b>	
<b>Baden-Württemberg</b>	Alexander Schmid	Alex.Bodman@web.de www.bsbd-bawue.de
<b>Bayern</b>	Ralf Simon	post@jvb-bayern.de www.jvb-bayern.de
<b>Berlin</b>	Thomas Goiny	mail@bsbd-berlin.de www.bsbd-berlin.de
<b>Brandenburg</b>	Rainer Krone	bsbdbrb@t-online.de www.bsbd-brb.de
<b>Bremen</b>	Werner Fincke	werner.fincke@JVA.BREMEN.de
<b>Hamburg</b>	Thomas Wittenburg	thomas.wittenburg@lvhs-hamburg.de www.lvhs-hamburg.de
<b>Hessen</b>	Birgit Kannegießer	vorsitzende@bsbd-hessen.de www.bsbd-hessen.de
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	Hans-Jürgen Papenfuß	hans_j_papenfuss@me.com www.bsbd-mv.de
<b>Niedersachsen</b>	Uwe Oelkers	uwe.oelkers@vnsb.de www.vnsb.de
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	Peter Brock	bsbd-p.brock@t-online.de www.bsbd-nrw.de
<b>Rheinland-Pfalz</b>	Winfried Conrad	bsbd.winfried.conrad@t-online.de www.bsbd-rlp.de
<b>Saarland</b>	Markus Wollscheid	M.Wollscheid@justiz.saarland.de
<b>Sachsen</b>	René Selle	rene.selle@bsbd-sachsen.de www.bsbd-sachsen.de
<b>Sachsen-Anhalt</b>	Uwe Bülau	uwe.buelau@bsbd-lsa.de www.bsbd-lsa.de
<b>Schleswig-Holstein</b>	Michael Hinrichsen	hinrichsen@bsbd-sh.de www.bsbdsh.de
<b>Thüringen</b>	Jörg Bursian	post@bsbd-thueringen.de www.bsbd-thueringen.de

## Redaktionsschluss

für die Ausgabe 4-5/2017:

⇒ ⇒ 15. September 2017

Bützow wird zur hochmodernen JVA des Landes

## Denkmalgeschütztes Hafthaus nach Sanierung eingeweiht

Justizministerin bedankt sich bei den Bediensteten für ihre Geduld



**Justizministerin Hoffmeister übergibt den Schlüssel des sanierten Hafthauses A. | Nr.27/17 | 21.04.2017 | JM | Justizministerium.**

Foto: Tilo Stolpe

„Nach gut vier Jahren Bauzeit ist der Hafthaus-Flügel A in der Justizvollzugsanstalt Bützow saniert. In die historischen Gefängnismauern zieht zeitgemäßer Strafvollzug ein. Ich danke den Beschäftigten für ihre Geduld, denn knapp vier Jahre mit dieser Baustelle zu arbeiten, bedeutet für die JVA-Bediensteten viel Aufwand und höchste Konzentration auf Sicherheit. Das hat hervorragend funktioniert“, lobt Justizministerin **Hoffmeister** in der JVA Bützow zur Einweihung des Hafthausflügels A. Die Sanierung des Hafthauses hat insgesamt rund 11 Millionen Euro gekostet. Der Bau steht unter Denkmalschutz und wurde in enger Abstimmung mit der Denkmalpflege modernisiert. Im Hafthaus A gibt es 78 Haftplätze, überwiegend zur Einzelunterbringung. Jeder Haftraum verfügt über einen Sanitärbereich mit WC, Waschbecken und Dusche. Insgesamt sind es sechs Stationen über drei Etagen, in denen jeweils gut zu überwachende Gemeinschaftsräume integriert sind. Die Dienstzimmer der Bediensteten sind in der Mitte zwischen zwei Stationen. Die Eingangshalle zu den Hafthäusern A, B und C, das sogenannte Sterngebäude, ist ebenfalls grundsaniert

worden. Moderne Büros sind hier entstanden.

„Wir sind auf dem besten Weg dahin, die JVA Bützow, dem ältesten Gefängnis des Landes, zur hochmodernen Anstalt des Landes umzubauen. Das Hafthaus B sowie weitere Teile des denkmalgeschütz-



**Ein Blick in die sanierte Vollzugsabteilung A der JVA Bützow.**

ten Sterngebäudes sind noch in Planung“, so die Ministerin. In den vergangenen 15 Jahren sind in der JVA insgesamt 347 neue Haftplätze entstanden. Sie entsprechen dem modernen und sicheren Justizvollzug. Knapp 270 Hafträume wurden neu gebaut, 78 grundsaniert. Die Justizvollzugsanstalt Bützow verfügt nun über 510 Haftplätze.“

Aus Sicht des **BSBD** OV Bützow bleibt hierzu zu ergänzen, dass sich Frau Justiz-



Ein weiterer Blick in die sanierte Vollzugsabteilung A der JVA Bützow.

Fotos (2): BSBD MP.

ministerin **Hoffmeister** nicht nur über die Begleitmusik bei dieser Veranstaltung freute – die Band/das Quartett um Herr Ltd. RD **Dr. Schäfer**, beginnend

mit Depeche Mode (Lieblingsband der Ministerin) – sondern auch auf ihre eigenen Wahrnehmungen zur JVA Bützow zurückblickte:

Sie habe noch den ersten Eindruck des A-Flügels aus dem Jahre 1994, als sie als Studentin die JVA Bützow besuchte, so Frau Justizministerin, vor Augen: Der Lärm, die desolaten Haftraumfenster und die Gerüche... Ein für sie bleibender negativer Eindruck.

Und nun der heutige bauliche Zustand des größten Teiles der Anstalt: Einzelhaftsräume, Doppelhaftsräume größtenteils nunmehr mit jeweils einem Sanitärbereich einschließlich Dusche.

Der Bereich der Vollzugsabteilung A verfügt über derart ausgestattete Einzelhaftsräume, Hafträume der Doppelbelegung sowie „sogenannte Begegnungshaftsräume (zwei Insassen teilen sich den Sanitärbereich, der zwischen ihren Hafträumen liegt).

Justizministerin **Hoffmeister** machte deutlich, dass sie hoffe, dass es (ihr) gelingen werde, auch noch die dringend zu sanierende Vollzugsabteilung B saniert zu bekommen – so bald als möglich.

## Tag der offenen Tür für Angehörige der Bediensteten der JVA Bützow



**A**uf Initiative des Örtlichen Personalrates, hier insbesondere aufgrund der Initiative unserer Kollegin **Jana Warnick**, bestand am 29. April 2017 die Möglichkeit, dass die Bediensteten Ihren Familienangehörigen den sanierten A-Flügel der JVA zeigen konnten. Auch der Personalratsvorsitzen-

de, **Hans-Jürgen Papenfuß**, begrüßte die Familienangehörigen der Kolleginnen und Kollegen im Namen des Personalrates. Er wies darauf hin, dass diese Möglichkeit aufgrund der Idee und Initiative der Kollegen Jana Warnick umgesetzt werden konnte.

*Helmut Halwachs und Hans-Jürgen Papenfuß*



## Aktuelles nach den Personalratswahlen

BSBD MP mit drei festen Mitgliedern im Hauptpersonalrat in Schwerin vertreten

Wie in der vorangegangenen Ausgabe berichtet, trat nur in der Justizvollzugsanstalt Bützow der BSBD mit eigenen Listen an. Es gab keine weiteren Kandidaturen für den örtlichen Personalrat der JVA, so dass letztendlich alle neu gewählten Personalratsmitgliedern Vertreter des BSBD Ortsverbandes der JVA Bützow sind.

Soweit uns bekannt, sind natürlich auch in den anderen Personalräten der Justizvollzugsanstalten in Mecklenburg-Vorpommern Kolleginnen und Kollegen des BSBD in den jeweiligen Personalrat gewählt worden – nur im Landesamt gelang dies nicht (dort gab es keine Kandidatur eines BSBDlers/einer BSBDlerin).

**Nun zum Hauptpersonalrat beim Justizministerium in Schwerin:** In dem neu gewählten Hauptpersonalrat beim Justizministerium Meckenburg-

Vorpommern ist der **BSBD nun mit drei festen Mitgliedern** vertreten und er stellt darüber hinaus die ersten beiden Ersatzmitglieder sowie auch zwei weitere Ersatzmitglieder für den HPR.

Eigentlich ein schöner Erfolg, wenn wir nicht feststellen müssten, dass es auch ganz anders hätte kommen können: Vergleicht man die Abstimmungen in der Jugendanstalt Neustrelitz und der Justizvollzugsanstalt Bützow (dort 165 BSBDler!!!), so konnten in Neustrelitz zunächst einmal 15 % mehr an Kolleginnen und Kollegen zur Wahl mobilisiert werden.

Und dann war auch das Abstimmungsverhalten in Neustrelitz völlig anders als in Bützow: Erhielten die Kandidatinnen und Kandidaten des BSBD für den Hauptpersonalrat in der JA Neustrelitz 90 % der abgegebenen Stimmen, so kamen die Kandidatinnen und Kandidaten des Justizvollzuges in der JVA Bützow auf

knapp 40 % der abgegebenen Stimmen... **Was bedeutet dies?** Wäre in der Justizvollzugsanstalt Bützow ähnlich wie in der JA Neustrelitz abgestimmt worden, dann wäre der BSBD mit mindestens vier, wenn nicht gar mit fünf Mitgliedern im Hauptpersonalrat vertreten gewesen – dies bei sechs Beamtenstellen (sowie drei Tarifbeschäftigten – dort ohne einen Kandidaten des BSBD). Eine solche Dominanz des BSBD hätte dem Vollzug in MV einen völlig neuen Stellenwert in der Justiz in MV verschaffen können...

Sicher, das Ergebnis für den Hauptpersonalrat ist einerseits Erfolg. Andererseits stimmt es auch nachdenklich, wenn wir betrachten, was **wir als Gewerkschaft** hätten erreichen können.

**Allen gewählten Personalratsmitgliedern und den Mitgliedern des HPR gilt unser ausdrücklicher Glückwunsch!!!**

*Der BSBD Landesvorstand MV*

## Fußballteam belegt zweiten Platz

Das gemeinsame **Fußballteam** der Vollzugsanstalten Bützow und Waldeck belegte bei der Europameisterschaft des Vollzuges bei 31 teilnehmenden Mannschaften den **hervorragenden zweiten Platz**.

Glückwunsch an alle teilnehmenden Kollegen! Im kommenden Jahr finden die Europameisterschaften nun beim Siegereignis in Prag statt. Der Bericht der Mannschaft folgt sicher in der Folgeausgabe.

*Hans-Jürgen Papenfuß für den Ortsverbandsvorstand Bützow*



## Bowlingturnier: Neustrelitzer können Titel verteidigen

Gedanken- und Erfahrungsaustausch in angenehmer Atmosphäre



Mit einem denkbar knappen Gesamtergebnis konnte auch in diesem Jahr die Mannschaft **Neustrelitz I** vor den Mann-

schaften **Neubrandenburg I** und **Neubrandenburg II** den Wanderpokal nach Hause holen. Im zweiten Bowlingturnier zwischen der JA Neustrelitz und der JVA Neubrandenburg, am 6. April 2017, wurden neben der Mannschaftswertung auch Trophäen für die Einzelmeisterschaften der Herren, Damen und den Puddelkönig vergeben.

Mit einer sehr guten Leistung beim Turnier sicherte sich **Andrea Suckow** den Sieg bei den Damen und verwies damit

**Heike Roß** auf den zweiten Platz. Platz drei ging an **Yvonne Teuscher**, die auch den Titel des Puddelkönigs, mit den meisten Fehlwürfen im Spiel, für sich in Anspruch nehmen durfte.

Das Kopf-an-Kopf-Rennen bei den Herren entschied einmal mehr **Klaus-Dieter Sielaff** für sich, vor **Uwe Wrosch** und **Ingo Brässen**.

Das Turnier insgesamt war geprägt von einer sehr geselligen, lustigen Atmosphäre in der ohne Leistungsdruck gespielt werden konnte, und dient, wie in all den Jahren vorher, einmal mehr als Bühne zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch und der Rückbesinnung an gemeinsame Erlebnisse von Kollegen und Pensionären beider Dienststellen. *Matthias Nicolai*